

Berufliche Einsatzmöglichkeiten

Berufschancen bestehen in vielfältigen Arbeitsgebieten, abhängig beschäftigt, aber auch selbstständig z. B.:

- in der Planung (Stadt-, Regional-, Landschafts- und Bauleitplanung)
- kommunale und andere modernen Verwaltungen
- Liegenschafts- und Immobilienverwaltung
- Umweltüberwachung und -schutz
- Standortanalyse und -planung
- Marktanalyse und Geomarketing
- Planung und Betrieb von Ver- und Entsorgungsanlagen, Telekommunikation
- Koordinierung von Transport, Logistik und Verkehr
- Risikobewertung bei Banken und Versicherungen
- Softwareentwicklung
- Consulting

Mit dem absolvierten Master-Studium erwerben Sie einen weiteren, höheren berufsqualifizierenden Abschluss. Damit können Sie hoch qualifiziert in Ihr Berufsleben durchstarten. Sie können aber auch Ihre Studien mit einer Promotion fortsetzen.

Anschriften

Hochschule Anhalt (FH)
Fachbereich Architektur, Facility Management und Geoinformation
Bauhausstraße 8
06846 Dessau
Tel.: (0340) 5197-1623
Fax: (0340) 5197-3733

Studienfachberater

Prof. Dr.-Ing. Lothar Koppers
E-mail: koppers@afg.hs-anhalt.de

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie direkt von der Hochschule Anhalt (FH)
Abteilung Studentische Angelegenheiten
Bernburger Straße 55
06366 Köthen
(bitte adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag der Größe C 5 beifügen)

Für Ihre Anfragen

Tel.: (03496) 67-5203
Fax: (03496) 67-5299
E-mail: beratung@hs-anhalt.de
Internet: <http://www.hs-anhalt.de>



Geoinformatik

Master of Engineering

Die Geoinformatik ist ein innovatives Arbeitsgebiet, das eine Brückenfunktion zwischen der Informatik und den Geowissenschaften bildet. Im Mittelpunkt des Studiums steht die sich in vielen Prozessen in Wirtschaft und Verwaltung aufdrängende Frage nach dem „WO?“ Fragen, wie die nach der besten Aufteilung von Vertriebsgebieten oder der ausreichenden Versorgung von Gemeinden mit Hydranten. Die Antwort wird auf unterschiedliche Art und Weise gesucht. Geoinformationen, also Informationen mit einem globalen, regionalen oder lokalen Bezug zur Erde werden dazu aufbereitet und üblicherweise in einem Geoinformationssystem (GIS) verarbeitet.

Zu diesem Zweck werden von Geoinformatikern bestehende Systeme den Erfordernissen der Benutzer angepasst, Geodaten erfasst und strukturiert, analysiert und verwaltet sowie bedarfsgerecht visualisiert.

Führungsaufgaben von Geoinformatikern liegen in der Ermittlung von Nutzerinteressen, der Beratung in geodatenbezogenen Fragestellungen, der Leitung von Projekten, der Koordination von Entwicklerteams, der Abstimmung von parallel laufenden ortsbezogenen Prozessen und dem Management von ortsbezogenen Diensten und Produkten.

Studienziel

Die Absolventen erwerben durch das Studium die Fähigkeiten und Fertigkeiten, naturwissenschaftliche und ingenieurwissenschaftliche Erkenntnisbereiche zu analysieren und zu bewerten. Sie erhalten einen breiten fachlichen Überblick zum Berufsfeld der Geoinformatik und werden für Führungsaufgaben speziell vorbereitet.

Das stark anwendungsorientierte und an Ingenieurwissenschaften ausgerichtete Masterstudium Geoinformatik qualifiziert bestens zur Leitung von Projekten, Arbeitsgruppen und Abteilungen in Wirtschaft und Verwaltung sowie zur Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der akademische Grad **Master of Engineering** verliehen.





Studienvoraussetzungen

Der Masterstudiengang Geoinformatik wendet sich an Studierende, die bereits grundlegende Erfahrungen im Umgang mit Geoinformationen oder Programmierung haben. Neben Geoinformatik und Vermessungswesen sind mögliche Eingangsstudiengänge geowissenschaftliche oder informatiknahe Fachgebiete, beispielsweise Geographie, Kartographie, Landschaftsarchitektur, Forstwirtschaft oder Informatik und viele andere.

Zugang zum viersemestrigen Masterstudiengang Geoinformatik finden qualifizierte Studenten mit Hochschulabschluss (Bachelor oder Diplom). Fehlende Kenntnisse in GIS, Datenbanken oder Programmierung können im Laufe des 1. Semesters erworben werden.

Studiendauer

In der Regelstudienzeit von vier Semestern (zwei Jahre) wird den Studierenden in ausgewählten und praxisrelevanten Lehrgebieten Fach- und Methodenkompetenz vermittelt. Die vielfältigen Möglichkeiten der aktiven Mitarbeit in Studentenorganisationen und Selbstverwaltung bieten gute Chancen für den Erwerb erforderlicher Sozialkompetenz. Die Lehrveranstaltungen werden im Jahresrhythmus angeboten. Studienbeginn ist jeweils zum Wintersemester möglich.

Studienablauf

Das Studium ist modular aufgebaut. Neben der Leistungsbewertung (Noten) wird der Leistungsaufwand in Punkten (Credits) bewertet.

Das Studium besteht aus drei Vorlesungssemestern und einem Semester für die Master-(Abschluss-)arbeit. Jedes der drei Vorlesungssemester enthält neben den jeweiligen Semesterschwerpunkten (Systementwicklung, Geodatenmanagement, Raumvisualisierung) berufsbildbezogene oder interdisziplinäre Studieninhalte.

Während der Vorlesungssemester sind in einem 12 Wochen dauernden Zeitraum Pflicht- und Wahlpflichtmodule zu absolvieren. Daran schließt sich eine Praxis-Phase von sechs Wochen Dauer an, in der die Erkenntnisse der Vorlesungen praktisch vertieft werden.

Übersicht über den Studienplan

1. Semester Systementwicklung		2. Semester Geodatenmanagement	
12 Wochen Theorie	6 Wochen Praxis	12 Wochen Theorie	6 Wochen Praxis
Geoinformatik	Integriertes Projekt System- entwicklung	Geoinformatik	Integriertes Projekt Geodaten- management
Programmierung		Programmierung	
Umweltplanung und Flächenmanagement		Geodatenerfassung	
Wahlpflichtfächer		Führungsqualifikation	
3. Semester Geodatenvisualisierung		4. Semester Masterthesis	
12 Wochen Theorie	6 Wochen Praxis	18 Wochen	
Multimediale Programmierung	Integriertes Projekt Geodaten- visualisierung	Masterthesis	
Geodatenerfassung			
Geomedienesign			
Wahlpflichtfächer			

Studienbedingungen

Sie studieren unter den modernsten Bedingungen der deutschen Hochschul-landschaft. Neue Gebäude und Hörsäle mit integrierter Präsentationstechnik sowie speziell für die Masterstudenten eingerichtete Räume bilden ein für Studienzwecke optimales Umfeld. Umfangreiche Investitionen in hochqualitative Geräte und Labore und aktuell ausgestattete Computerpools in hoher Dichte sowie eine hervorragende Relation zwischen einem jungen Dozenten- team und Studierenden ermöglichen ein zügiges und zielorientiertes Studium. International anerkannte Lehrbeauftragte aus renommierten Firmen schaffen in der Lehre intensive Bezüge zur Praxis. Die erschwinglichen Lebenshaltungskosten in der Sport- und Kulturstadt Dessau lassen ein kostengünstiges Studium zu.

Es fallen keine Studiengebühren an. Ein konsekutiver Studiengang zu Vielen.